

In-vivo-Training - Anleitung für den Kartensatz

Drucken Sie die Kärtchen aus. Durch die Verwendung einer höheren Grammatur (z.B. Papier mit 120 g/qm) werden die Kärtchen robuster und können öfter verwendet werden.

Die Kärtchen sind in zwei Gruppen unterteilt. Eine Gruppe legt die aufzusuchende Situation und eine Gruppe die Modalität der Sprechweise (Pull-out; echtes Stottern; sich stotternd zeigen; fraktioniertes Sprechen, langsames und spürendes Sprechen; Pseudostottern; Einsatz verschiedener Sprechtechniken) in dieser Situation fest.

Dies ermöglicht eine Vielzahl an Variationen und Abstufungen im Schwierigkeitsgrad je nach den Fähigkeiten des Kindes. Die Karten werden jeweils verdeckt vom Kind gezogen und somit immer wieder neu kombiniert (vgl. Übungen im Buch, ▶ Abschn. 8.5.7 Desensibilisierung“).

Mögliche Steigerungsstufen:

- Aufsuchen der In-vivo-Situationen ohne den Einsatz der Karten der 2. Gruppe: Ziel: Sich vertraut machen mit den Aufgaben, Exposition;
- eine Vorauswahl der Karten aus Gruppe 2 wird mit den In-vivo-Situationen kombiniert;
- Kombination der Karten ohne Vorauswahl;
- durch Hinzufügen passender Aufgaben weitere Individualisierung des Übungssettings.